



Vertreterversammlung 2022

Vorwort des Vorstands



Rainer Haas (Vorstandsvorsitzender)

Dieses Vorwort erreicht Sie in turbulenten Zeiten. Corona-Pandemie, Krieg in Europa und wirtschaftliche Unwägbarkeiten – die Liste der bedrückenden Schlagzeilen in den Nachrichten ist lang. In solchen Krisenzeiten muss man zusammenstehen, heißt es. Unser oberstes Ziel ist es daher, unseren Vertretern, Mitgliedern und auch Kunden, mehr denn je als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. Dass diese Partnerschaft eine vertrauensvolle und gleichzeitig wechselseitige ist, beweisen Sie uns durch Ihre Unterstützung im täglichen Austausch.

Daher können wir als Raiffeisenbank Straubing trotz aller Turbulenzen zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken. Mit Blick auf die Zahlen können wir erfreut sagen, dass wir zum ersten Mal in unserer 128-jährigen Geschichte in der Bilanzsumme die Grenze von einer Milliarde Euro und in der Verbundbilanz die Schwelle von zwei Milliarden Euro überschritten haben. Große Meilensteine für uns, aber auch für unsere Vertreter, als Teil unseres genossenschaftlichen Unternehmens.

Auch bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren hat sich einiges getan. Allen voran haben wir mit der Eröffnung unseres Finanzzentrums Bogen und mit dem Baubeginn unseres neuen Verwaltungs- und Finanzzentrums in der Wittelsbacher Höhe zukunftsweisende Schritte hin zu unserem künftigen Beratungskonzept zurückgelegt. Die Transformation im Filialkonzept befindet sich nun auf der Zielgeraden.

Ein großes Thema, das die Welt seit langem bewegt und nun immer stärkere Aufmerksamkeit von uns fordert, ist das Thema Nachhaltigkeit. Wir haben bereits in den letzten



Stefan Hinsken (Vorstandsmitglied)

Jahren durch Einzelmaßnahmen gezeigt, dass wir Nachhaltigkeit in unserer genossenschaftlichen DNA verankert haben – und dieses Erbe wahren. Wir wollen in den nächsten Jahren unsere Bank jedoch noch viel stärker mit einer durchgängigen Systematik hinsichtlich nachhaltiger Wirtschaften für Mensch und Region ausstatten.

Sie sehen, nicht nur die Welt, sondern auch wir – die Raiffeisenbank Straubing – befindet sich im stetigen Wandel. Nach der digitalen Transformation widmen wir uns nun der Umsetzung unserer künftigen Nachhaltigkeitsstrategie. Ein spannendes Projekt, das sicherlich noch die ein oder andere Herausforderung mit sich bringt. Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken und die kommenden Herausforderungen mit Mut und Entschlossenheit meistern.

Wir wollen nicht vergessen, unseren Mitarbeitern für die Flexibilität und Einsatzbereitschaft im letzten Jahr sowie dem Betriebs- und Aufsichtsrat für seine Unterstützung zu danken. Großer Dank gilt auch unseren Vertretern, die stets ihr Vertrauen in uns setzen.

Rainer Haas
Vorstandsvorsitzender

Stefan Hinsken
Vorstandsmitglied



Franz Lehner (Aufsichtsratsvorsitzender)



Gunda Krauser



Johannes Paukner



Georg Wagner

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 in zahlreichen gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei hat der Vorstand stets ausführlich über die geschäftliche Entwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und über besondere Ereignisse berichtet. Der Aufsichtsrat hat sich zudem umfassend mit der Geschäfts- und Risikostruktur sowie den Projekt- und Investitionsvorhaben der Raiffeisenbank Straubing eG beschäftigt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses entsprechen den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss vom 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Nach zwei aufregenden Jahren, in welchen wir unsere Vertreterversammlung digital veranstaltet haben, freut es mich außerordentlich, Sie im Jahr 2022 persönlich begrüßen zu dürfen. Für mich ist diese Vertreterversammlung eine persönliche Premiere, bei der ich Sie zum ersten Mal als Aufsichtsratsvorsitzender vor Ort begrüßen und mit Ihnen in den offenen Dialog gehen darf. Denn nur im Dialog können wir noch besser werden und gemeinsam die Zukunft der Raiffeisenbank Straubing zu gestalten. Und für diese Zukunft ist viel geplant – sei es die Eröffnung des Finanzzentrums in Bogen oder der Bau des neuen Verwaltungs- und Finanzzentrums in der Wittelsbacher Höhe.

Im Namen des Aufsichtsrates spreche ich dem Vorstand, den Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat unseren Dank für die geleistete Arbeit aus. Wir sind sehr zuversichtlich, dass es auch zukünftig gelingen wird, kommende Herausforderungen zu meistern und die Chancen für die Raiffeisenbank Straubing erfolgreich zu nutzen.

Franz Lehner
Aufsichtsratsvorsitzender

Februar



LOVE BANK – digitale Küsse für guten Zweck

Zwei Jahre lang konnte man am Valentinstag auf der „Love Bank“ am Stadtplatz für den guten Zweck küssen. Auch 2021 wurde wieder geküsst – doch wegen Corona dieses Mal digital. Für jedes Kussbild, das am Valentinstag auf den sozialen Kanälen mit dem Hashtag #lovebank gepostet oder per E-Mail gesendet wurde, wurden jeweils 10 Euro an das Thomas Wiser Haus gespendet. Insgesamt 1.000 Euro konnten so als Spende übergeben werden.

April



O'glegt is'! - Geldanlage auf dem Bierdeckel erklärt

Unsere Berater waren sich einig: Geldanlagen ist so einfach, das können wir sogar auf einem Bierdeckel erklären. Und genau das haben wir gemacht und Geldanlage auf selbst gestalteten Bierdeckeln dargestellt. Nicht nur unsere Berater, sondern auch die Gastronomen in unserem Geschäftsgebiet haben wir so mit rund 25.000 Stück unserer Bierdeckel ausgestattet und passend dazu auch einen kleinen Film für unsere sozialen Medien gedreht.

März



Ausweitung des Live Service

Der 2019 in Bogen und Kirchroth etablierte Live Service wurde 2021 in Ittling, Rain, Leiblfing und Schwarzach in Betrieb genommen. Mit diesem zusätzlichen Service konnten wir unsere Servicezeiten an insgesamt sieben Standorten deutlich erweitern. In Echtzeit können dort unsere Kunden von 8 bis 18 Uhr persönlich per Videotelefonie bei der Erledigung ihrer Bankgeschäfte unterstützt werden.

Mai



Zweite digitale Vertreterversammlung

2021 fand die Vertreterversammlung vom 19. bis 22. Mai zum zweiten Mal in digitaler Form statt. Damit wiederholte die Raiffeisenbank Straubing das erfolgreiche Format, welches sie 2020 als eine der ersten Banken deutschlandweit digital umgesetzt hat. Mit einer Teilnehmerquote von 85% fiel die Beteiligung am digitalen Format auch beim zweiten Mal höher aus als in den Vorjahren an Präsenzveranstaltungen.

Juni



Kostenlose Webinare rund um Finanzen & Co.

Unseren Kunden und Interessenten haben wir erneut kostenfreie Webinare u.a. zu den Themen „Das neue Onlinebanking für Privatkunden“, „Schweizer Investmentlösungen“, „Null Zins - Null Hoffnung? Ausblick und Alternative“ sowie „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ angeboten. Insgesamt konnten wir so neun Webinare dank des großen Interesses und der hohen Anmeldequote veranstalten.

September



Wir haben 400 Leute gefragt...

...und wollten wissen, wie wir uns aus Kundensicht im Jahr 2021 weiterentwickelt haben und, ob und wie das Thema Corona die Zusammenarbeit beeinflusst hat. Das Fazit: Die Kunden wünschen sich eine Kombination aus einfachen digitalen Services und persönlicher Beratung vor Ort. Die Kunden bestätigen uns die geforderte Digitalkompetenz. Unser 2020 gesetztes Ziel, als „Die Digitale Regionalbank“ wahrgenommen zu werden, haben wir damit erreicht.

Juli



Gebündelte Beratungskompetenz im Finanzzentrum Bogen

Um Kunden mit geballter Kompetenz in den Bereichen Geldanlage, Finanzierung, Immobilien und Versicherung beraten und an einem zentralen Ort einen zusätzlichen Mehrwert bieten zu können, wurde der Entschluss gefasst, in Bogen ein rein auf die Beratung ausgelegtes Finanzzentrum zu eröffnen. Im Juli begannen Planung und Umbau der ehemaligen Post am Stadtplatz in Bogen.

Oktober



Verwaltungs- und Beratungszentrum Wittelsbacherhöhe

Bereits 2018 wurde im Zuge unserer Geschäftsstrategie das ehemalige Gebäude des Arbeitsamtes erworben. Nach der Planungsphase mit den Architekten konnten die Ausschreibungen für den Um- sowie Neubau des Gebäudes starten und erste Abbrucharbeiten wurden im Herbst vorgenommen. Der Einzug in das neue Verwaltungs- und Beratungszentrum ist für das Jahr 2024 geplant.

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand				<u>6 190 945,54</u>	<u>7 889</u>
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken				<u>69 960 247,55</u>	<u>56 391</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>69 960 247,55</u>				<u>(56 391)</u>
c) Guthaben bei Postgiroämtern				<u>- 76 151 193,09</u>	<u>-</u>
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen				<u>-</u>	<u>-</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	<u>-</u>				<u>(-)</u>
b) Wechsel				<u>-</u>	<u>-</u>
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig				<u>5 368 862,53</u>	<u>4 438</u>
b) andere Forderungen				<u>28 803 760,37</u>	<u>30 389</u>
4. Forderungen an Kunden				<u>628 627 921,82</u>	<u>567 609</u>
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>222 644 385,07</u>				<u>(175 485)</u>
Kommunalkredite	<u>49 839 210,80</u>				<u>(70 757)</u>
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		<u>-</u>			<u>-</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>-</u>				<u>(-)</u>
ab) von anderen Emittenten		<u>-</u>	<u>-</u>		<u>-</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>-</u>				<u>(-)</u>
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>7 028 337,53</u>			<u>7 058</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>7 028 337,53</u>				<u>(7 058)</u>
bb) von anderen Emittenten		<u>148 116 796,24</u>	<u>155 145 133,77</u>		<u>146 916</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>138 067 181,58</u>				<u>(123 649)</u>
c) eigene Schuldverschreibungen				<u>155 145 133,77</u>	<u>-</u>
Nennbetrag	<u>-</u>				<u>(-)</u>
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				<u>100 064 104,18</u>	<u>123 543</u>
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen				<u>13 542 122,25</u>	<u>12 940</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>389 021,40</u>				<u>(376)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				<u>14 050,00</u>	<u>14</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>-</u>				<u>(-)</u>
bei Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				<u>25 000,00</u>	<u>25</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
9. Treuhandvermögen				<u>945 741,63</u>	<u>579</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>945 741,63</u>				<u>(579)</u>
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				<u>-</u>	<u>-</u>
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				<u>-</u>	<u>-</u>
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				<u>28 864,36</u>	<u>34</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert				<u>-</u>	<u>-</u>
d) Geleistete Anzahlungen				<u>28 864,36</u>	<u>-</u>
12. Sachanlagen				<u>8 417 720,41</u>	<u>9 179</u>
13. Sonstige Vermögensgegenstände				<u>1 376 019,37</u>	<u>1 726</u>
14. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>10 228,05</u>	<u>-</u>
Summe der Aktiva				<u>1 018 520 721,83</u>	<u>968 730</u>

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>152 558 004,00</u>	<u>152 558 004,00</u>	<u>130 825</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>166 625 056,16</u>			<u>184 826</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>12 243 570,53</u>	<u>178 868 626,69</u>		<u>19 275</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>540 445 412,34</u>			<u>511 109</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>57 298 996,53</u>	<u>597 744 408,87</u>	<u>776 613 035,56</u>	<u>42 976</u>
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen				-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten				-	-
darunter: Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				<u>945 741,63</u>	<u>579</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>945 741,63</u>				(579)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>427 611,94</u>	<u>467</u>
6. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>94 168,37</u>	<u>82</u>
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>1 270 019,09</u>		<u>1 190</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>522 554,35</u>		<u>383</u>
c) andere Rückstellungen			<u>1 597 527,54</u>	<u>3 390 100,98</u>	<u>1 378</u>
8.					-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					-
10. Genussrechtskapital					-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>27 700 000,00</u>	<u>21 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>4 294 829,21</u>		<u>4 275</u>
b) Kapitalrücklage					-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>26 000 000,00</u>			<u>25 000</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>26 000 000,00</u>			<u>25 000</u>
cc)			<u>52 000 000,00</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>497 230,14</u>	<u>56 792 059,35</u>	<u>365</u>
Summe der Passiva				<u>1 018 520 721,83</u>	<u>968 730</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>4 077 118,94</u>		<u>5 184</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				<u>4 077 118,94</u>	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>74 033 264,91</u>	<u>74 033 264,91</u>	<u>69 205</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					(-)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		9 704 075,91			9 459
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1 161 755,52	10 865 831,43		1 240
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	29 986,10				(37)
2. Zinsaufwendungen			118 068,50	10 983 899,93	-478
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-4 164,00				(-5)
darunter: erhaltene negative Zinsen	1 654 791,18				(596)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2 162 400,00		2 408
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			213 600,17		103
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	2 376 000,17	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen					
5. Provisionserträge			6 935 410,77		6 525
6. Provisionsaufwendungen			-1 032 004,55	5 903 406,22	-796
7. Nettoertrag des Handelsbestands					
8. Sonstige betriebliche Erträge				676 803,31	2 220
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen					(2)
9.					
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-6 273 994,68			-6 356
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			-1 559 938,57	-7 833 933,25	-1 541
darunter: für Altersversorgung	-376 929,26				(-342)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-4 648 537,66	-12 482 470,91	-4 439
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 216 343,59	-1 740
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-132 153,67	-128
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-24 471,70			(-33)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft					
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			4 396 690,73	4 396 690,73	4 570
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-568 416,55		-756
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-568 416,55	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18.					
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				9 937 415,64	10 291
20. Außerordentliche Erträge					
21. Außerordentliche Aufwendungen					
22. Außerordentliches Ergebnis					(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-938 215,46		-2 189
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-40 996,97	-979 212,43	-34
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-6 700 000,00	-7 000
25. Jahresüberschuss				2 258 203,21	1 068
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					
				2 258 203,21	1 068
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					
				2 258 203,21	1 068
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-880 486,53		-351
b) in andere Ergebnisrücklagen			-880 486,54	-1 760 973,07	-352
29. Bilanzgewinn				497 230,14	365